



Prof. Hartmut Berghoff *priv.*

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE / Wechsel in der Leitung

Neue Schwerpunkt: Unternehmensgeschichte

Der Wechsel an der Spitze des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte ist vollzogen: Seit dem 1. April leitet Prof. Hartmut Berghoff die Geschicke des an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verankerten Institutes, das zugleich eng mit der Philosophischen und der So-

zialwissenschaftlichen Fakultät verzahnt ist. Bernhoffs neue Schwerpunkte liegen in der Unternehmens- und Konsumgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Während einer Feierstunde dankt er den scheidenden Institutsleiter Prof. Karl Heinrich Kaufhold im

Mittelpunkt. Unter seiner Leitung, so Berghoff, sei das Göttinger Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu einem der bedeutendsten in der Bundesrepublik geworden – sowohl nach der Zahl der Publikationen, den eingeworbenen Drittmitteln und der wissenschaftlichen Reputa-

tion. Dies sei Herausforderung und Verpflichtung für die zukünftige Arbeit des Instituts. Prof. Kaufhold übergab seinem Nachfolger das gerade erschienene, gemeinsam mit Dr. Hans-Jürgen Gerhard herausgegebene Buch „Preise im vor- und frühindustriellen Deutschland“. *av*